

M Ä R Z
2 0 1 7

LEIST POST

ARL ALTENBERG
RABBENTAL
LEIST

Redaktion: Bettina Hahnloser, bhahnloser@bluewin.ch
Design: lorenzoconfi.com; Produktion: Tanner Druck AG
Erscheinungsdaten: März und Oktober

www.arl-bern.ch

Maikonzert im BoGa mit Shirley Grimes: Sonntag 21. Mai, 17 Uhr



Wenn es in der Schweizer Pop-Szene einen Sonderpreis für unaufgeregte Exzellenz gäbe, dann hätte ihn sicher die Berner Exil-Irin Shirley Grimes verdient. Seit Jahren schon beweist sie ihre Qualitäten als Sängerin und Songschreiberin, mitunter gar im Vorprogramm von ganz Grossen wie Van Morrison. Aber mit ihrem siebten Album „Lovesongs“ erreicht Grimes definitiv das nächste Level: eine wunderschöne Sammlung von höchst

persönlichen und nachdenklichen Liedern, aus solider Kenntnis der anglo-keltischen Folk-Tradition. Das Konzert im Botanische Garten gestaltet Shirley Grimes zusammen mit ihrem langjährigen Bassisten Wolfgang Zwiauer als exklusive Duoshow! Der ARL ist geehrt, dass Shirley Grimes das Mai-Konzert bestreiten wird, und freut sich auf den Auftritt!

Ein Café auch im Winter!

Wir präsentieren die Resultate der Umfrage im Quartier

Liebe Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner

Vor einiger Zeit haben wir Ihnen einen Fragebogen zugestellt mit Fragen zu Ihren Ansichten rund um das Quartier Rabbental-Altenberg und Ihren Wünschen an den ARL.

Der Leist hat die – in den Statuten etwas vage formulierte – Aufgabe, die Interessen des Quartiers zu wahren. Er fördert gemeinnützige und kulturelle lokale Angelegenheiten. Die Interessen seit der Leist-Gründung 1872, als das Quartier von einem ersten Bauboom erfasst wurde, haben sich gewandelt. Was sind heute noch die Bedürfnisse der Anwohnerinnen und Anwohner? Welche Aufgaben soll der Leist heute erfüllen? Diesen Fragen sind wir nachgegangen. Die Umfrage erreichte alle Haushalte unseres Quartiers. 64 Personen haben den Fragebogen retourniert – davon waren Dreiviertel weibliche Personen und die Mehrheit älter als 50 Jahre; 80 Prozent sind Leistmitglieder. Thess Schönholzer, Dozentin für Sozialwissenschaften an der Universität Bern und ARL-Vorstandsmitglied, hat nun die Umfrage professionell ausgewertet. Hier geben wir Ihnen eine Übersicht über die wichtigsten Befunde.

1. Die meisten Antwortenden kennen unsere jährlichen Angebote wie das Mai-Konzert oder das Adventsfenster; die Mehrheit ist jeweils auch an der Mitgliederversammlung (mit Rahmenprogramm) anwesend. Gewünscht wird vor allem ein Programm, das generationenübergreifend ist, also von Kindern bis Betagte alle anspricht.

2. Auf die Frage nach Aktivitäten, die im ARL-Programm fehlen, sind folgende Anregungen und Bemerkungen gemacht worden:

Gibt es Aktivitäten, welche Ihrer Meinung nach fehlen?	
1x jährlich treffen Quartierbewohner, also auch "Nichtmitglieder"	
Begegnungsraum fehlt	
Bin leider keine Aktive	
Ein Begegnungszentrum wie früher das Forum Altenberg	
Ein Café, welches auch im Winter gerne besucht wird.	
Ein Quartierfest	
Engagement mit Einbezug der Jugendlichen	
ev. Ausschreibungen v. Kauf + Verkauf Liegenschaften.	
Für Jugendliche	
gemütliches Kaffee, Lädeli, Quartierfest	
Ich könnte mir eine Jassrunde oder ein Boule-Clübchen vorstellen. Diese organisieren sich selbst.	
Ich weiss nicht, ob bei den Familien Kinderanlässe (Räbelliechtliumzug, Samichlous, Spielgruppe...) ein Thema wäre.???	
Konzerte	
Laden für Lebensmittel, Märit	
niederschwellige Treffen	
Noch zu wenig lange hier	
Schutz des Aarehangs, Kontrolle der schleichenden Ausbaupläne des Beausites	
soziale Kinderhütendienst, Begleitung alter Menschen kleine Hilfsdienste für Kranke	
Spielnachmittage, Spielabende	
Sportangebote (Walking, Schwimmen, Tanzen etc.)	
Treffpunkt z.B. zum Grillieren	

3. In dieselbe Richtung zielte die Frage nach Themen, für die sich der ARL einsetzen sollte:

Gibt es Themen, für welche sich der AR-Leist im Quartier einsetzen sollte?	
1) Falschparkierende; 2) Einhalten des Fahrverbots	
AsylbewerberInnen od. aufenthaltsbedingte AusländerInnen mit kulturell stark anderem Hintergrund	
autofreier Sonntag (wie im Breitsch, Länggasse)	
Belebung des Quartiers.	
Busverbindung oder Senkeltram gleich Matte	
Clubraum im Quartier, Vorträge durch interessante QuartierbewohnerInnen	
Da der Denkmalschutz teilweise aufgehoben wird, sollten Baugesuche unbedingt regelmässig kontrolliert werden	
Erschliessung, Anbindung an ÖV Altstadt	
Führungen zu Kuriositäten im Quartier (Stollen Klösterlistutz, spez. Häuser etc.)	
gegen morgendliches Läuten der Glocken Peter + Paul unter der Woche ("Sturmläuten") und samstags	
Gemeinschaftsbindende Anlässe (schön, dass es im August ein Sommerfest ist)	
Geschwindigkeitsmessungen	
Gute Erschliessung, urbanes Leben	
In letzter Zeit nehmen die grässlichen Schmierereien zu!?	
Junge Bewohner zur Mitgliedschaft aktivieren	
Kleine Handwerker + Firmen in irgendeiner Form unterstützen	
Lärm, Verkehr, Lärm/ Vandalismus	
Lebensmittelgeschäft, Gemüsestand, keine Motorboote auf der Aare	
Nachbarhilfe "Zentrale"/ oder wer kennt eine gute Putzfrau mit Kapazität?	
öffentl. Verkehr Zugang, z.B. Lift Brückenpfeiler	
ÖV (Kleinbus Bern Mobil)	
öV, Hochwasserschutz-Stellungnahmen	
Parkplätze, Spielplatz, Fam.-Treffpunkt	
Planungen, Bauvorhaben kritisch beobachten	
Spielplätzli: Sand im Sandkasten sollte ausgewechselt werden	
Verbindung zur Stadt. Bus od. Lift, Verkehrsverbindung, Verkehr	

4. Diese Räumlichkeiten fehlen nach Ansicht der Anwohnerinnen und Anwohner, die den Fragebogen ausgefüllt haben:

Welche Räumlichkeiten fehlen im Quartier am meisten?

Auf "Plätzli" beim Brunnen 2 zusätzliche Bänke, auch einen Tisch mit den 2 Bänken wäre in der warmen Jahreszeit schön...
Autogaragen, zu viele parkierte Autos auf den Strassen
Begegnungsort (auch für kulturelle Anlässe)
Begegnungsraum
Café, s. Ka4
Ein Quartierladen. Ende März geht der Sparladen zu. Schade! Er ist zwar an der Viktoriastrasse aber ganz nah am Salem Spital!
Ein regelmässiger Begegnungsraum wäre schön
Frage: das CEVI plant einen Umbau. Beteiligt sich der Leist finanziell daran? Und hätte der Leist in diesem Fall die Möglichkeit die Räumlichkeiten zu günstigen Konditionen zu nutzen?
Gemeinschaftsraum für Fest/ Basteln
Glas + Flaschenentsorgungsstelle im Bereich Sonnenbergstr. Oberweg
Grillplatz
Ja, eine Beiz, ein Lädeli, aber ist wohl unrealistisch
Jugendraum
Kultur (Zusatz für Forum Altenberg)
Lebensmittelgeschäft, Bäckerei (allgemein Läden), Quartierzentrumsplatz
Lokal ähnlich wie "wartsaal" Lorraine
schöne Bar an der Aare im Sommer
Siehe Begegnungszentrum
siehe oben
Tischtennis Raum (od. Tisch im Freien)
unkomplizierter Treffpunkt Café oder Restaurant
Vereinslokal (ev. Zusammenarbeit mit diaconis, Pfadfinder-Heim)
wie ehemals forum

5. Auf die Fragen zum ARL-Internet-Auftritt (www.arl-bern.ch) wurde Folgendes angeregt: Hilfreich ist eine rechtzeitige Aufschaltung der Infos wie Adventsfenster; Verlinkung zu Angeboten der Stadt wäre sinnvoll; eine Kategorie „Markt, Marktplatz“ ist erwünscht; Porträts origineller Persönlichkeiten aus dem Quartier stösst auf Interesse.

6. Sollte das Quartier besser mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen werden? Diese Frage haben rund 40 Prozent mit Ja beantwortet. Einige würden damit auch auf die Benutzung des Autos verzichten (wobei 40 Prozent der Antwortenden kein Auto besitzen). Knapp die Hälfte sprach sich für eine Verbindung mit öffentlichen Verkehrsmittel von der Aarehöhe auf Stadthöhe aus.

7. Was ich sonst noch sagen wollte... Hier die Antworten!

Es stört mich, wenn Jahresrechnungen lose im Briefkasten liegen. Zur HV sollten nur Mitglieder geladen werden. Wie machen Sie das mit den Abstimmungen?

Es tut mir leid, so wenig ausgefüllt zu haben, ich lese immer gerne die Leist-Post mache aber mit Ihren Angeboten nicht od. kaum mit! Vielleicht ändert es sich noch!! Danke für Ihre Arbeit!

Es wurde mir 2x versprochen, dass ich ein Kleininserat für Wohnungssuche aufgeben darf (zuerst a. Homepage - wurde widerrufen; dann klein in "Leist Post" - wurde nicht eingehalten!

Für mich stimmt das Angebot des ARL so wie es ist! Danke euren Einsatz und euer Engagement.
Herzlicher Gruss

Grafities: Massnahmen

Gut das es den Leist gibt. Der Leist sollte bereit sein sich mit Fragen, die plötzlich auftauchen dann aktuell zu beschäftigen.

Herzlichen Dank für eure Arbeit!

Ich möchte Ihnen allen danke sagen; weil Sie die grossen Arbeiten auf sich nehmen. Aber es lohnt sich auf alle Fälle für alle! Wir wohnen in einem wunderschönen Quartier!! Ich lese die Leist Post gerne! Mit Dank und Gruss

Ich wohne sehr gern im Altenberg: Es ist z.B. gut möglich, Nachbarn kennen zu lernen. Sehr schade ist, dass es das Altenbergforum nicht mehr gibt

Ich würde es nach wie vor begrüssen, wenn es einen Lift gäbe dem Brückenpfeiler entlang. Busse im Quartier fände ich aber nicht gut.

Ihr Engagement ist spürbar und lädt zum Mitmachen ein, danke. (Exgüse für die verspätete Abgabe)

Leider interessieren sich nur sehr wenige Anwohner der vorderen Altenburgstr. für den Leist

Leist-Post grafisch eine "Katastrophe", Inhalt kaum aktuell. Weniger Geld in Vorstandssitzungen (< Fr. 2000!?)

Merci, sehr interessant

Ob Leist oder Quartierverein - Teilnahme hängt nicht am Namen; die eigene Erfahrung als aktives Leistmitglied in der Altstadt: Mobilisierung fürs Mitmachen (passiv + aktive) ist eher schwierig...

Spaziergang im Quartier = Hürdenlauf! Entweder hört der Weg auf oder Schild "Privat". Wo geht es rauf + runter? Es gibt ja auch öffentliche Privatwege.

Super macht ihr diese Befragung! :)

Unser Fragebogen gilt für 2 Personen

Vielen Dank für Ihre Arbeit

Wichtiges Thema: Hochwasserschutz. Veranstaltungen derjenigen Organisationen besuchen, die der ARL unterstützt. z.B. GSL

18

Der ARL-Vorstand dankt allen, die sich an der Umfrage beteiligt haben, ganz herzlich. Er wird die Resultate analysieren und sich von den Anregungen inspirieren lassen.

Jahresbericht 2016

Quartierpolitik

Im Berichtsjahr beschäftigte uns wie schon in den vorangegangenen Jahren vor allem die für die Anwohner von Schänzlihalde und Altenberggrain unerträgliche Lärmbelastung vom Vorplatz der Reitschule. Nachdem die jährlich zweimal stattfindenden Gespräche am „runden Tisch“ unter der Leitung des Regierungsstatthalters keine Verbesserung der Situation brachten, bat ich den damaligen Stadtpräsidenten Alexander Tschäppät mit Schreiben vom 18. September 2015 um ein klärendes Gespräch. Nach mehreren Anläufen kam dieses Gespräch am 5. April 2016 schliesslich zustande. Der ARL-Vorstand war durch den Vizepräsidenten Michael Vajnorsky und durch den Präsidenten vertreten. Als betroffene Lärmkläger waren die Ehepaare Spreng, Wegmüller sowie Frau Lisa Hoever anwesend. Wir forderten einen konkreten Massnahmenkatalog, was die Stadt gegen die Lärmbelästigung vorzukehren gedenkt. Ein solcher Massnahmenplan wurde uns per 30. Juni 2016 widerwillig zugesichert, traf aber nie bei uns ein. In einem Artikel im „Bund“ vom 18. August 2016 bestätigte Tschäppät auf Anfrage, dass er sich mit Klopstein getroffen habe. „Mag sein, dass ich ihm noch eine Antwort schuldig bin“. An seiner Sitzung vom 13. September 2016 stellte der Vorstand fest, dass wir als Quartierleist keine weiteren Interventionsmöglichkeiten sehen und es den betroffenen Lärmklägern überlassen müssen, gegebenenfalls juristische Massnahmen zu ergreifen. Dem Vernehmen nach hat sich die Situation im Sommer 2016 dank der Umnutzung der Schützenmatte vom Autoparkplatz zur Begegnungszone deutlich verbessert. Der Leistpräsident vertritt die Interessen des Altenberg-Rabbental-Leists auch in der Quartierkommission Stadtteil V, im DIALOG Nordquartier.

Anlässe

Theaterbesuch

Am 6. März 2016 liessen sich 18 Leistmitglieder im Theater Matte im Stück „Unsere Frauen“ von der Belastbarkeit von Männerfreundschaften inspirieren. Die Frage wurde beim Apéro und nach der Vorstellung jedenfalls intensiv diskutiert.

Hauptversammlung

Am 16. März 2016 fand im Bistro Aareblick die ordentliche Hauptversammlung statt. Der Vorstand informierte über die geplanten Aktivitäten. Die Hauptversammlung genehmigte insbesondere ein Budget mit einem Verlust von Fr. 5'000.-- für die Durchführung des Sommerfestes. Im Anschluss an die HV entführte uns Peter Hafen in die spannende Welt des Matte-Änglisch.

Maikonzert

Ein besonderes musikalisches Erlebnis boten uns am 29. Mai 2016 die Musikerinnen und Musiker von Taxi Florida. Eine gutgelaunte Schar von Leistmitgliedern wurde entführt auf eine bunte musikalische Weltreise.

Sommerfest

Eindeutiger Höhepunkt im Leistjahr 2016 war zweifellos unser Sommerfest, das am Samstag, 27. August 2016 auf dem Altenberg-Sportplatz stattfand. Die Reaktionen waren ausnahmslos positiv: tolles Wetter, gute Stimmung, sehr viele Kinder und junge Familien, zahlreiche Quartierbewohner, die selber einen Beitrag leisteten. Erfreulich auch viele Festbewohner, die man zuvor noch nie an einem Leistanlass gesehen hat.



Zwei Wermutstropfen bleiben: zum einen konnte eines der Ziele des Anlasses, nämlich der Gewinn von neuen Leist-Mitgliedern, nicht wirklich erreicht werden. Zum andern resultierte erwartungsgemäss ein beträchtliches Defizit, allfällige Neuauflagen des Sommerfestes müssten kostenneutral durchgeführt, resp. auf andere Weise finanziert werden.



Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung

Mittwoch, 5. April 2017, 19:30 Uhr
Bistro Alpenblick, Altenbergstrasse 64, Bern

Traktanden

1. Begrüssung, Programmablauf, Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung vom 16.03.2016
3. Jahresbericht 2016
4. Jahresrechnung 2016
5. Revisorenbericht
6. Jahresprogramm 2017
7. Jahresbudget 2017
8. Wahlen
9. Anträge und Verschiedenes

Nach dem statutarischen Teil sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen, und im Anschluss berichtet uns Frau Barbara Gurtner, Präsidentin des Seniorinnen- und Seniorenrats der Stadt Bern über ihre Arbeit.

Der ARL-Vorstand freut sich über Ihr zahlreiches Erscheinen!

Freundliche Grüsse

Altenberg-Rabbental-Leist
Der Präsident

Hans-Jürg Klopstein



Märliabend

Karin Arnold entführte uns am 1. Dezember 2016 im zauberhaft beleuchteten Sukkulentehaus des Botanischen Gartens erneut in ihre magische Märchenwelt. Äusserst schade, dass der Anlass bei den Leistmitgliedern praktisch keinen Anklang fand.

Adventsfenster

Sieben gastfreundliche Familien luden im Dezember zum Adventsfenster ein, wie gewohnt eine sympathische Gelegenheit, Nachbarn kennenzulernen.

Vorstandsarbeit

Der ARL-Vorstand befasste sich an vier Sitzungen mit dem Jahresprogramm, der Gestaltung der Leist-Post und mit der Zukunft des Altenberg-Rabbental-Leists. In diesem Zusammenhang verweise ich auf die Resultate unserer Umfrage, welche in der Leistpost I/17 veröffentlicht werden.

Ich benütze die Gelegenheit, allen Mitgliedern des ARL-Vorstandes herzlich für die tolle, unkomplizierte und kreative Mitarbeit zu danken. Ein besonderes Dankeschön geht an Daniela Arnold und an Thomas Kramer für ihre grossartige Unterstützung bei der Planung und Vorbereitung des Sommerfestes.

Altenberg-Rabbental-Leist
Der Präsident

Hans-Jürg Klopstein

Bern, 15. Februar 2017



Liebe Quartierbewohnerinnen und -bewohner

Seit vergangenem Jahr haben Sie alle die ARL-Leistpost in Ihren Briefkästen vorgefunden. Mit diesem (zeitlich beschränkten) Versuch wollte der ARL-Vorstand ein Zeichen setzen und auch jene, die nicht Leistmitglied sind, für die Anliegen der Quartiervereinigung gewinnen. Denn es ist in unserem Interesse, dass der Leist möglichst viele Leute aus dem Quartier erreicht und dass die kulturellen und sozialen Anlässe als Angebot, einander zu begegnen und sich auszutauschen, von Ihnen allen genutzt werden. Ich hoffe, Sie haben das eine oder andere Interessante aus der Post entnehmen können – und vielleicht haben Sie gar an einer vom ARL organisierten Veranstaltung teilgenommen, was uns besonders freuen würde.

Nun müssen wir uns leider wieder von jenen, die nicht Leistmitglied sind, verabschieden: Die Kosten für die grössere Auflage und die Verteilung würden die Leistkasse längerfristig allzu stark belasten. Sie wären nur bezahlbar, wenn wir mindestens 10 Neumitglieder gewonnen hätten. Da dies nicht der Fall ist, werden wir künftig wie bisher die Mitglieder mit der Leistpost bedienen. Der Vorstand hat beschlossen dies nur noch zweimal jährlich zu tun: Im März und Oktober. Beiträge sind immer willkommen!

Wir verabschieden uns mit einer Ausgabe mit doppeltem Umfang; darin entnehmen Sie die Resultate unserer Umfrage zu den Bedürfnissen der Quartierbevölkerung, die wir letztes Jahr durchgeführt haben. Ich bedanke mich für Ihr Interesse und wünsche Ihnen allen ein wunderbares Jahr! Der Vorstand freut sich auf weitere Begegnungen mit Ihnen.

Hans-Jürg Klopstein, Präsident ARL

Und übrigens: Falls Sie doch noch gerne Leistmitglied werden wollen (jährlich 25.– für Einzel- oder 40.– für Paarmitglieder), können Sie sich ganz einfach auf unserer Homepage www.arl-bern.ch anmelden oder sich per Mail oder Telefon bei mir melden:

Hans-Jürg Klopstein
Lerberstrasse 33
3013 Bern
Mobile: 079 277 64 00
E-Mail: hans-juerg.klopstein@bluewin.ch

Grosse Berner Renntage 28. bis 30. April

An alle Parkkarten-Besitzerinnen und -Besitzer der unteren Altstadt und des Altenberg-Quartiers, nicht vergessen, vom 28. bis 30. April 2017 flitzen die Kinder mit ihren Seifenkisten den Klösterlistutz runter.

Danke für Euer Verständnis!
OK Grosse Berner Renntage

